

RECUEIL OFFICIEL
DES
MARQUES DE FABRIQUE
ET DE
COMMERCE

DÉPOSÉES EN CONFORMITÉ DE LA LOI DU 28 MARS 1883.

Annexe au Mémorial du Grand-Duché de Luxembourg.

Samedi, 27 juin 1896.

N° 620. — Am 9. Januar 1896. — *Emil Kummerle*, Burgstrasse, Nr. 19, in Berlin.



Diese Marke stellt einen Rechteck dar, dessen Ecken nach innen kleine Verzierungen aufweisen. In der Mitte desselben befindet sich ein an einem Strauche weidender Hammel; darüber das Wort «Seidenwolle».

Die Marke wird in verschiedenen Grössen und Farben als Aufdruck, Einprägung oder Etiquette zur Bezeichnung von Seidenwolle angewandt.

N° 621. — Am 9. Januar 1896. — *Emil Kummerle*, Burgstrasse, Nr. 19, in Berlin.



Die Marke trägt in der Mitte, in schräger Richtung zwischen Doppelstrich, das Wort «Seidenwolle»; rechts davon ein an einem Strauche weidender Hammel, darüber die Worte «Nur echt mit dieser Schutzmarke»; links davon, in gebogenen und graden Linien, die Worte «Licht-, Luft- und waschechte Farben, nicht einlaufend, nicht filzend in der Wäsche, grösste Haltbarkeit bei unübertroffener Weichheit des Garnes.»

Die Marke wird in verschiedenen Grössen und Farben als Aufdruck, Einprägung oder Etiquette zur Bezeichnung von Seidenwolle angewandt.

N° 622. — Le 10 janvier 1896. — *H. Kronbach*, pharmacien à Ettelbruck.



Cette marque représente une porte crénelée d'une forteresse ou d'un château-fort, flanquée de deux tours crénelées de chaque côté. Au milieu de la marque se trouvent les mots « Marque de fabrique » ou bien « Schutzmarke », suivant que les étiquettes, sur lesquelles la marque est appliquée, sont rédigées en langue française ou allemande.

Cette marque est employée dans toutes les dimensions, à plat, en creux ou en relief sur les étiquettes, emballages, boîtes, flacons, bouteilles et capsules d'un sirop dit « Sirop réparateur — Kraft-Sirup » et d'une peptone.

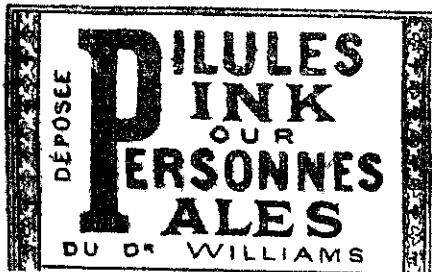
N° 623. — Am 30. Januar 1896. — *Kasseler-Hafer-Kakao-Fabrik, Hauser & Co in Kassel*.



Kasseler-Hafer-Kakao.

Die Marke besteht aus einem Bienenkorb, welcher auf einer Unterlage steht und am oberen Theile von Bienen umschwarzt wird. Unter diesem Bienenkorb befinden sich in einer Zeile die Worte « Kasseler-Hafer-Kakao ». Die Worte « Kasseler » und « Kakao » sind entweder mit C oder mit K geschrieben und in jeder Art von Schriftzeichen zu benutzen. Das Zeichen wird in jeder Form und Grösse sowie auf jede Art und Weise gebraucht, und dient zur Bezeichnung von Kakaopreparaten.

N° 624. — Le 3 mars 1896. — *G.-K. Fulford*, pharmacien, 32, rue Le Peletier, à Paris.



La marque consiste en une étiquette fond rouge et impression bleue portant un P majuscule, formant la première lettre des mots : Pilules Pink Pour Personnes Pâles. Ces mots constituent le nom du produit. Le tout est entouré d'une bordure de fantaisie.

Cette étiquette peut se faire en toutes couleurs et dimensions. Elle s'applique sur les récipients ainsi que sur les emballages du produit. Elle sert à distinguer des pilules.

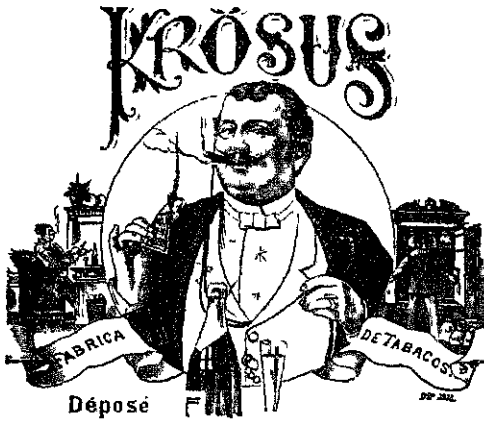
N° 625. — Am 6. März 1896. — *Robert Rathjens und Paul Wolff, 53, Mittelstrasse, Berlin*.



Die Marke stellt zwei Felder dar, in welchen die Worte « Prince de Monaco, Rouge et Noire » sich befinden. Die auf dem Abdrucke schwarz erscheinende Seite ist in Wirklichkeit auch schwarz und die senkrecht schraffierte Seite erscheint roth.

Die Marke dient als Etiquette für Schaumweine, Liqueure und Biere.

N° 626. — Am 7. März 1896. — *Pothas & C^o*, Cigarrenfabrik in Rollingergrund.



Die Marke zeigt das Brustbild eines rauchenden Herrn in kreisförmigem Rahmen; darüber das Wort « Krosus ».

Die Marke wird in allen Formen, Grössen und Farben angewandt, und dient zur Bezeichnung von Cigarren.

N° 627. — Am 9. März 1896. — *Carl Flesch, junior*, in Frankfurt a M.

Supal

Das Wort « Supal », zur Bezeichnung von Fetten für technische Zwecke, insbesondere für Lederfette.

N° 628. — Le 12 mars 1896. — *Fahlberg, List & C^o* à Salbke-Westerhüsen ¹/₂Elbe.

Saccharin

Le mot « Saccharin », indépendamment de toute forme distinctive et de tout mode d'application, désignant du sulfinate benzoïque et du sulfinate benzoïque combiné avec de l'oxyde de sodium.

N° 629. — Le 12 mars 1896. — *Fahlberg, List & C^o* à Salbke-Westerhüsen ¹/₂Elbe.

Saccharosin

Le mot « Saccharosin », indépendamment de toute forme distinctive et de tout mode d'application, employé pour désigner les produits ci-dessus dénommés.

N° 630. — Le 7 avril 1896. — *D^r Paul Remy* à Mannheim.

PORCOSAN

Le mot « Porcosan », arrangé de toute manière et dans toutes formes, types et couleurs.

La marque sert à désigner un produit pharmaceutique.

N° 631. — Am 18. April 1896. — *Elsassische Conservenfabrik & Import-Gesellschaft in Strassburg (Elsass).*



Ein Cirkel, im Innern desselben, inmitten einer Pflanze, die Worte « Lakritzia Bonbons, gegen Husten und Heiserkeit das Beste », umgeben von den Worten « Unentbehrlich für Professoren, Anwälte, Redner, Sänger, überhaupt alle die ihre Stimmorgane anstrengen ».

Die Marke wird auf alle mögliche Art und Weise, hohl oder halb erhaben, in beliebigen Farben und Grössen auf Etiquetten, Verpackung, etc., angewandt.

N° 632. — Am 20. April 1896. — *Gebrüder Schmederer, Actien-Brauerei in München.*

Salvator

Das Wort « Salvator » in jeder Schrift, Form, Farbe und Grösse, allein oder in Verbindung mit anderen Zeichen. — Dient als Kennzeichen für Bier.

N° 633. — Le 28 avril 1896. — *D^r Paul Remy à Mannheim.*



Cette marque consiste en un dessin représentant une ancre dont le milieu est chargé d'un globe terrestre, qui est entouré d'un serpent en forme d'anneau et le tout entouré d'une couronne de laurier se croisant avec l'anneau de serpent.

Cette marque est employée dans des dimensions diverses et arrangée de toute manière et dans toutes forme, type et couleur; elle s'applique sur l'emballage de produits pharmaceutiques.

N° 634. — Le 29 avril 1896. — *Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei à Brême.*

Lanain

Le mot « Lanain ».

La marque est employée dans toutes les dimensions et couleurs et de toute façon quelconque; elle s'applique sur les étiquettes, emballages etc. de produits pharmaceutiques et cosmétiques.

N° 635. — Le 29 avril 1896. — *Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei à Brême.*

Alapurin

Le mot « Alapurin ».

Même emploi et application que la précédente.

N° 636. — Le 1^{er} mai 1896. — *Chemische Fabrik auf Actien* (vorm. E. Schering), 170/171, Müllerstrasse, à Berlin.

Eucain

Le mot « Eucain », sans distinction de forme. La marque est employée dans toutes les dimensions et couleurs, et de toute façon quelconque, seule ou en combinaison avec d'autres signes etc.; elle sert à distinguer de produits chimiques et pharmaceutiques.

N° 637. — Am 11. Mai 1896. — *Christophe Fixmer*, Tabakfabrikant in Ettelbrück.



Die streifenförmige, durch eine Bandlinie mit verzierten Ecken eingerahmte Etiquette, trägt als Mittelfigur zwei mit den Bügeln in einanderhängende Vorhängeschlösser, umgeben von einer ovalförmigen Linie. Rechts von dieser Mittelfigur befinden sich in drei Zeilen die Worte: « Dampfbetrieb, Ettelbrück, Grossherzogthum Luxemburg ». Links von derselben in mehreren Zeilen die Worte: « Tabak-Fabrik von Ch. Fixmer, gegründet im Jahre 1824 », welche Worte den Geschäftsbetrieb und die Firma des Anmelders angeben. Das wesentliche Merkmal des Zeichens sind die Vorhängeschlösser sowie die auf die Firma bezüglichen Schriftzeichen.

Die Marke wird in verschiedenen Grössen und Farben auf Tabakpacketen gebraucht.

N° 638. — Am 11. Mai 1896. — *Christophe Fixmer*, Tabakfabrikant in Ettelbrück.



Die streifenförmige, durch eine breite, verzierte Bandlinie eingerahmte Etiquette trägt in der Mitte, in einer Zeile, die drei Wörter: « Ettelbrücker Fixmer Tabak », von welchen das Wort « Fixmer » grösser und fetter gedruckt ist; unter dieser Zeile, in Klammern, die Wörter « Grossherzogthum Luxemburg ». Rechts von diesem Gesamttext befindet sich eine kreisförmige Figur, in deren Mitte die Zahl « 1824 » steht, und um dieselbe in kreisförmiger Ordnung die Wörter « Tabak-Fabrik, gegründet ». Links von den in der Mitte befindlichen Zeilen steht in senkrechter Richtung auf dieselben das Wort « Dampfbetrieb ». Das wesentliche Merkmal des Zeichens ist die Bandform der Etiquette und der darauf gedruckte Text; speziell das Wort « Fixmer ».

Diese Marke wird in verschiedenen Grössen und Farben auf Tabakpacketen angewandt.

N° 639. — Am 11. Mai 1896. — *Christophe Fixmer*, Tabakfabrikant in Ettelbrück.



Eine streifenförmige, durch eine Bandlinie eingerahmte Etiquette, trägt in der Mitte in Fettschrift das Wort « Fixmer »; zur linken Seite desselben in einer schrägen Linie, welche sich oben dem Worte « Fixmer » nähert, das Wort « Ettelbrück », und zur rechten Seite des Wortes « Fixmer », ebenfalls in einer schrägen, oben zur Mitte zu laufenden Linie, das Wort « Schnupftabak ». Daneben, in zwei Zeilen aber wieder in derselben Richtung wie das in der Mitte stehende Wort, die Wörter « Gegründet 1824 ». Das wesentliche Merkmal ist die Bandform der Etiquette und der darauf gedruckte Text, speziell das Wort « Fixmer ».

Die Marke dient zur Bezeichnung von Schnupftabak und kommt in verschiedenen Formen und Grössen vor.

N° 640. — Am 18. Mai 1896. — *Aug. Kohlstadt & C°* in Luxemburg.



Auf einem wagerechten Balken halten zwei Löwen einen Schild, über welchem eine Krone angebracht ist.

Die Marke dient zur Bezeichnung von Federstahlartikeln jeder Art, speziell Corsettschliessfedern, Corsett- und Kleiderfedern.

N° 641. — Am 23. Mai 1896. — *Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik, Hausen & C°*, in Kassel.



Die Marke besteht aus vier Feldern. Im ersten die Worte : « Hausen's Kasseler Hafer-Kakao, Preis. » Im zweiten, oben links, das Wort « Preis », dann « Hausen's Kasseler Hafer-Kakao Schutz-

marke Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik Hausen & C° Kassel. » Zwischen den Worten « Hausen's » und « Kasseler Hafer-Kakao » befindet sich ein Bienenkorb, inmitten der Worte « Aerztlich empfohlen ». Im dritten Felde « Hausen's Kasseler Hafer-Kakao », worunter ganz klein das Wort « Schutzmarke » und ein Bienenkorb. Im vierten Felde : « Zubereitung » (folgt Anweisung). Darunter : « Kasseler Hafer-Kakao-Fabrik, Hausen & C°, Kassel. »

Die Marke wird in allen Grössen und Farben angewandt als Etiquette zur Umhüllung von Pappschachteln, in welchen Kakaopräparate in Würfel- oder Tablettenform.

N° 642. — Le 29 mai 1896. — *Norddeutsche Wollkämmerci & Kammgarnspinnerei* à Brême.

Lana

Le mot « Lana », sans distinction de forme.

Employée dans toutes les dimensions et couleurs, cette marque sert à distinguer des produits pharmaceutiques et cosmétiques.

N° 643. — Le 1^{er} juin 1896. — *Flugge & C°* à Frankfort s/M.

MYRRHOLIN

Le mot « Myrrholin », en toutes espèces de lettres.

Elle s'applique à plat, en creux, en relief sur des produits huileux extraits de la myrrhe, de même que sur les emballages de ces produits.

N° 644. — Le 8 juin 1896. — *Elsässische Conservenfabrik & Importgesellschaft* à Strasbourg (Alsace).

SANA

Le mot « Sana », employé dans toutes les dimensions, formes et couleurs.

N° 645. — Le 27 juin 1896. — *Triumph Cycle Company Limited* à Coventry, Priory-Street (Angleterre).

TRIUMPH

Le mot « Triumph » en toutes dimensions et couleurs, comme aussi en tous caractères quelconques.

La marque est apposée à plat, en creux ou en relief sur tous véhicules ou parties de véhicules et particulièrement sur les vélocipèdes ou parties de vélocipèdes provenant des fabriques de la dite société à Coventry.

N° 646. — Am 27. Juni 1896. — *F. Stahl Schmidt*, chemische Fabrik in Hagen (Westfalen).
Ferrosol. Das Wort « Ferrosol », in allen Grössen, Farben und Schreibarten, dient zur Unterscheidung eines pharmaceutischen Produktes.

N° 506 et 507. — Les marques de fabrique déposées le 13 novembre 1893 sous les n° 506 et 507 par M. Georges *Neidlinger*, fabricant de machines à coudre à Hambourg, ont été cédées en toute propriété, avec les établissements dont elles servent à distinguer les produits, à la société par actions « *The Singer Manufacturing Company, Hamburg A. G.* » à Hambourg. — Cette cession a été dûment notifiée à la date du 28 janvier 1896.

N° 298. — La marque de fabrique déposée le 7 juillet 1891 sous le n° 298 par M. Alfred *Nelles*, ancien pharmacien à Diekirch, a été transférée avec les établissements dont elle sert à distinguer les produits à la firme « *Distillerie de liqueurs fines A. Nelles et F. Heck* » à Diekirch. — Cette cession a été dûment notifiée à la date du 29 février 1896.

Pour extraits conformes,

publiés en exécution de l'art. 10 de l'arrêté royal grand-ducal du 30 mai 1883.

Luxembourg, le 27 juin 1896.

Pour le Ministre d'État, Président du Gouvernement :

Le Conseiller Secrétaire général,

P. RUPPERT.

